

Dresden, 25.03.2020

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 12.03.2020 in Leipzig**

### **1. Begrüßung**

Die Mitgliederversammlung fand unter besonderen Umständen statt. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten zahlreiche Mitglieder und Vorstandsmitglieder (darunter auch der Vorsitzende, Herr Christian Schramm) ihre Teilnahme kurzfristig absagen. Aus diesem Grund leitete die Sitzung der Geschäftsführer des Landesverbandes Sachsen, Herr Prof. Dr. Arend Flemming. Er begrüßte die Teilnehmer und gab die Tagesordnung bekannt. Die Mitglieder stimmten dieser zu.

Infolge der Absage der Leipziger Buchmesse musste die Mitgliederversammlung kurzfristig in die Leipziger Stadtbibliothek verlegt werden. (Vielen Dank an das Team der SB Leipzig für die schnelle kurzfristige Nutzungsmöglichkeit ihrer Räumlichkeiten.) Im nächsten Jahr soll die Mitgliederversammlung regulär am Eröffnungstag der Buchmesse in Leipzig stattfinden und mit dem Messebesuch verbunden sein.

Die Versammlung war beschlussfähig. Das Protokoll wurde von Frau Lucie Palisch verfasst.

### **2. Jahresbericht Vorstand und Geschäftsführung für 2019 (Prof. Dr. Flemming)**

#### Mitgliederarbeit

Aktuell sind 203 Bibliotheken im Landesverband organisiert. Seit dem 01.07.2019 ist die Bibliothek der Landesdirektion Sachsen ein neues Mitglied, seit dem 01.01.2020 die Gemeindebibliothek Leukersdorf und die Bibliothek der Fachhochschule Dresden.

Zum 01.01.2020 sind die Umweltbibliothek Leipzig aus finanziellen Gründen, der Förderverein „Freunde der DZB e.V.“, die Stadtbibliothek Elsterberg aus verwaltungsorganisatorischen Gründen und die Stadtbibliothek Adorf (privater Betreiber) aus dem Bibliotheksverband ausgetreten. Zum 01.01.2021 haben die Bibliothek des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie Leipzig, die Gemeindebibliothek Bad Schlema (Fusion mit der Stadtbibliothek Aue) und die Bibliothek der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. (Bibliothek aufgelöst) ihren Austritt aus dem Verband erklärt.

## Vorstandsarbeit

Im Berichtszeitraum fanden vier Vorstandssitzungen statt, die alle ausführlich protokolliert wurden. Der Vorstand befasste sich in den Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen:

- **Zukunft der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken:**  
Da im April 2019 die Leiterin der Fachstelle, Fr. Frohß, in den Ruhestand trat, wurde die Stelle des Leiters im März von der Landesdirektion Chemnitz ausgeschrieben. Parallel führte der Vorstand zahlreiche Gespräche mit dem SMWK, der Landesdirektion und der SLUB Dresden über die zukünftige Ausgestaltung der Fachstelle. Daraus resultierte eine Einigung über das bayerische Modell, in dem die Fachstelle an die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angegliedert werden soll. Diese Einigung wurde im Koalitionsvertrag festgehalten (02.12.2019). Seit dem 01.01.2020 ist Herr Dr. Robert Langer Leiter der Landesfachstelle. Der dbv unterstützt beratend die bevorstehende Neustrukturierung der Landesfachstelle.
- **Digitale Schulbibliothek Sachsen (DSB):**  
Der Landtagsbeschluss über die Umsetzung der digitalen Schulbibliothek Sachsen konnte nicht finanziell abgesichert werden. Daraufhin wurde die DSB im Koalitionsvertrag verankert (02.12.2019). Die Finanzierung des Projektes wird vom dbv für den Doppelhaushalt 2021/22 angestrebt. In Gesprächen über die Ausrichtung des Projektes wurde das SMK als zuständiges Ministerium für das Projekt benannt. Von diesem soll der dbv zunächst mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt werden. Die Organisationsstruktur für das Projekt ist künftig in der Fachstelle/SLUB angedacht.
- **Koalitionsvertrag Sachsen 2019-2020**  
Der dbv hat eine Stellungnahme zu aktuellen bibliothekspolitischen Themen mit Forderungen zur Neustrukturierung der Fachstelle, finanziellen Untersetzung der digitalen Schulbibliothek Sachsen und zur Absicherung der Nachhaltigkeit der Projekte zur kulturellen Bildung und Literaturförderung verfasst und an die verhandelnden Parteien verschickt. Dazu führte der Geschäftsführer Gespräche mit den Koalitionspartnern. Das Ergebnis war eine vollständige Aufnahme der Forderungen im Koalitionsvertrag und darüber hinaus weiterer zusätzlicher Vorhaben.

Zu weiteren Themen der Vorstandsarbeit gehörten: Gründung der Sächsischen Bibliotheksgesellschaft (SäBiG), Bibo-Sax, Vorbereitung und Auslobung des Sächsischen Bibliothekspreises 2019, Fortbildungsprojekt „Vom Erstleserbuch zum selbstgemachten Hörspiel“ für Bibliothekare und Pädagogen, Projekte des LV Sachsen, Öffentlichkeitsarbeit (Twitter), Wechsel der Geschäftsbank.

### Fortbildung

Die Geschäftsstelle organisierte drei Fortbildungsseminare „Vom Erstlesebuch zum selbstgemachten Hörspiel mit dem Kinderbuchautor Christian Seltmann. Die Zielgruppe der Seminare waren Bibliotheksmitarbeiter und Lehrkräfte, deren Zusammenarbeit mithilfe der Veranstaltungen initiiert, bzw. intensiviert werden sollte. Die Seminare fanden vom 09.-11.09.2019 in den Bibliotheken in Chemnitz Tietz, Döbeln und Bautzen statt. Die Kosten übernahm der Landesverband Sachsen. Das Seminar wurde vom Sächsischen Kultusministerium zertifiziert. Die Teilnehmer gaben ein sehr positives Feedback.

### Finanzen

Die Übersicht über die finanzielle Situation wurde der Mitgliederversammlung vorgestellt und liegt dem Protokoll als Anlage (Folien 16 bis 18) bei. Aus dem Zeitraum 01/2019-12/2019 wurden Reserven von 18.244,83 € erwirtschaftet. Für das Jahr 2020 sind Ausgaben in Höhe von 23.415,31 € geplant. Der Gesamtumsatz der Projekte im Jahr 2019 betrug 332.000,00 €.

### Bibliothekspolitik

Die Tätigkeit des Vorstandes auf der politischen Ebene beinhaltet die Kontaktpflege und Verhandlungen mit folgenden Institutionen und politischen Akteuren: Bundesvorstand und Beirat des DBV, Fraktionen des Landtags, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Sächsisches Staatsministerium für Kultus, Sächsischer Städte- und Gemeindetag, IG Landeskulturverbände, Sächsischer Literaturrat, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Kulturstiftung Sachsen.

### Projekte

Der Landesverband organisierte 2019 und im laufenden Jahr folgende Projekte – Buchsommer Sachsen (SMWK), Kilian – Kinderliteratur anders (SMK), Kilian für Förderschulen (SMK), Kilian Märchen (SMK), Read'n'Talk (SMK) und Literaturforum Bibliothek (SMWK).

#### Buchsommer Sachsen

2019 beteiligten sich am Buchsommer Sachsen 103 Bibliotheken. Für diese Aktion konnten 8.344 Teilnehmer gewonnen werden, 5.058 von ihnen haben ein Zertifikat bekommen. Die statistische Auswertung des Projektes ist aus dem Abschlussbericht abzulesen. Die Kosten pro Bibliothek betragen 1.490,51 € bei durchschnittlich 500 € Eigenmitteln.

2019 wurde zum zweiten Mal der Buchsommer-Leserpreis ausgelobt. Der Gewinnertitel war „Zurück auf Gestern“ von Katrin Lankers.

Der Antrag für 2020, der die Beteiligung von 110 Bibliotheken vorsieht, wurde eingereicht, der

Förderbescheid mit der Bewilligung der erhöhten Fördersumme liegt vor. Die Organisation ist im vollen Gange, angemeldet sind 111 Bibliotheken. Die Staffelung der Finanzmittel je nach Größe der Teilnehmerzahlen vom Vorjahr bleibt beibehalten. Die Jury für den BS-Leserpreis hat ihren Sitz in der Stadtbibliothek Schwarzenberg. Der Buchsommer Sachsen 2020 startet offiziell am 06.07.2020.

#### Kilian – Kinderliteratur anders 2019

2019 beteiligten sich an diesem Projekt 56 Bibliotheken, davon 49 Mitglieder des DBV. Es wurden 59 Veranstaltungen durchgeführt, die von 2.453 Kindern und 209 Pädagogen besucht wurden. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 508,40 € bei 0,- € Eigenmittel.

#### Kilian für Förderschulen 2019

2019 beteiligten sich an diesem Projekt 36 Bibliotheken, davon 35 Mitglieder des DBV. Es wurden 39 Veranstaltungen durchgeführt, die von 943 Kindern und 94 Pädagogen besucht wurden. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 511,50 € bei 0,- € Eigenmittel.

#### Kilian Märchen 2019

2019 wurde außerplanmäßig aus den Restmitteln des SMK die Veranstaltungsreihe Kilian Märchen organisiert. An diesem Projekt beteiligten sich 17 Bibliotheken, davon waren 14 Bibliotheken Mitglied des DBV. Es wurden 17 Veranstaltungen durchgeführt, die von 943 Kindern und 94 Pädagogen besucht wurden. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 588,15 € bei 0,- € Eigenmittel.

#### Kilian 2019

Durch die Kooperationsvereinbarung mit dem SMK ist die Finanzierung für 2020 gesichert. 2020 werden die Reihen Kilian I und Kilian für Förderschulen durchgeführt. Es sind 81 Veranstaltungen geplant. Die Bewerbungsphase der Bibliotheken ist abgelaufen (bis zum 01.03.2020). Die Organisation der Veranstaltungen läuft. Das Gesamtbudget beträgt 45.000 €.

#### Read'n'Talk 2019

Mit dem SMK wurde eine neue Veranstaltungsreihe für die Sekundarstufe entwickelt. Dabei sollen Jugendliche im Dialog mit Autoren/Autorinnen über „ernsthafte“ Themen diskutieren. Den Impuls gibt dafür die Literatur. 2019 war das Thema „30 Jahre Mauerfall und die Demokratie“. Es wurden 28 Veranstaltungen mit 7 Autoren durchgeführt. Die Reihe fand einen sehr positiven Zuspruch der Zielgruppe und der Mitwirkenden.

#### Read'n'Talk 2020

Die Veranstaltungsreihe soll auch 2020 organisiert werden. Als Thema wurde die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gewählt. Auch für 2020 sind 28 Veranstaltungen geplant. Die Bewerbungsfrist ist abgelaufen, die Organisation der Veranstaltungen läuft. Das Budget beträgt 20.000 €.

#### Literaturforum Bibliothek 2019

2019 wurden beim Literaturforum Bibliothek zum ersten Mal zwei Veranstaltungsreihen organisiert – eine für Erwachsene, sowie eine neue für Kinder und Jugendliche. Beide wurden in der Ausrichtung „12x4“ durchgeführt – 12 Autoren wurden zu jeweils 4 Lesungen eingeladen. Eröffnet wurde das Projekt mit einer zentralen Veranstaltung, die die Lyrik als Schwerpunkt hatte („Lyrik heute – Zum

Stand der sächsischen Poesie.“) Bei der Eröffnungsveranstaltung war die Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange anwesend. In der Erwachsenen-Reihe wurden 44 Veranstaltungen organisiert, zu denen 1.027 Besucher kamen. Bei der Autorenauswahl war ausschließlich die Aktualität der Neuerscheinungen (Produktion 2019) entscheidend. Die Kosten pro Veranstaltung betragen 1.117,11 € bei 0,- € Eigenmittel. In der Kinder- und Jugend-Reihe wurden 44 Veranstaltungen durchgeführt, zu denen 1.941 Kinder und Jugendliche sowie 132 Pädagogen zu Gast.

Auch 2019 konnten die beteiligten Bibliotheken Medien im Wert von jeweils 300 € anschaffen. Da diese nicht komplett ausgeschöpft wurden, erhielten nichtberücksichtigte Bewerberbibliotheken ein Bücherpaket.

#### Literaturforum Bibliothek 2020

Im Jahr 2020 ist die gleiche Ausrichtung beider Reihen geplant. In der Erwachsenen Reihe sollen 48 Veranstaltungen, in der Kinder- und Jugendreihe 44 Veranstaltungen durchgeführt. Eingeladen werden sollen Autoren möglichst unterschiedlicher Literaturgenres. Die zentrale Eröffnungsfeier ist für Anfang November in der neuen Universitätsbibliothek Chemnitz geplant. Die Organisation der Kinder- und Jugendreihe, die vom Mai bis Ende Oktober stattfinden soll, ist im vollen Gange.

#### Öffentlichkeitsarbeit

##### Sächsischer Bibliothekspreis 2019

Um den Sächsischen Bibliothekspreis 2019 haben sich acht Bibliotheken beworben, aus denen die Bibliothek Neukieritzsch/Deutzen als Gewinnerin hervorging. Die Preisverleihung erfolgte durch Herrn Thomas Früh, Abteilungsleiter beim SMWK. Der Preis in Höhe von 10.000 € wurden zum ersten Mal in voller Höhe vom SMWK finanziert, der dbv übernahm die Finanzierung der Preisverleihung.

Die Ausschreibung für 2020 ist am Tag der Mitgliederversammlung veröffentlicht worden. 2020 gibt es erneut keinen inhaltlichen Schwerpunkt – gewürdigt werden Leistungen und die umfassende Arbeit der Bibliotheken. Der Festakt findet am 24.10.2020 (Samstag!) in der Preisbibliothek statt. Die Bibliotheken werden zur Teilnahme aufgefordert, die Bewerbungsfrist endet am 31.05.2020.

Die Informationen auf der Internetseite werden laufend aktualisiert. Für den Sächsischen Bibliothekspreis gibt es eine eigene Domain, die auf die Internetseite des DBV LV weiterleitet. Seit Juni 2019 hat der dbv Sachsen auch einen eigenen Twitter-Kanal, auf dem aktuelle Informationen veröffentlicht werden. Der dbv twittert auch regelmäßig auch der Twitter-Seite der „Bibliotheken in Sachsen“.

Der Landesverband Sachsen beteiligt sich an der bundesweiten Aktionswoche rings um den Tag der Bibliotheken.

### Aussprache zum Bericht

Es gab keine Diskussion und keine Fragen zum präsentierten Bericht.

### **3. Bericht Rechnungsprüfung**

Da die Rechnungsprüferin, Fr. Stenzel verhindert war, las Prof. Dr. Flemming den Rechnungsbericht für den Zeitraum 01/2019-12/2019 vor. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt und die Entlastung des Vorstandes der Mitgliederversammlung empfohlen.

Die Kopie des Berichtes liegt diesem Protokoll bei.

### **4. Entlastung des Vorstandes**

Fr. Kleine (SB Döbeln) hat die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019 beantragt. Dem wurde einstimmig – unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder – zugestimmt.

### **5. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder**

Prof. Flemming verabschiedete den ausscheidenden Vorsitzenden Christian Schramm in Abwesenheit und bedankte sich für sein mehrjähriges Engagement. Der Geschäftsführer wird sich bei der nächsten Gelegenheit bei Herrn Schramm persönlich bedanken und überbringt ihm ein Präsent des dbv. Der Dank gilt ebenfalls Frau Helbig, die die Landesfachstelle bis zur Besetzung der Leiterstelle im Vorstand vertreten hat.

### **6. Neuwahl der Vorsitzenden**

Für die Wahl der neuen Vorstandsvorsitzenden wurde Frau Aline Fiedler aufgestellt. Frau Fiedler stellte sich vor der Abstimmung kurz vor. Die Wahl erfolgte im Einverständnis aller Anwesenden in offener Abstimmung. An der Abstimmung nahmen insgesamt 20 stimmberechtigte Personen teil. Frau Fiedler wurde einstimmig zur Vorstandsvorsitzenden gewählt. Frau Fiedler nahm die Wahl an.

### **7. Berufung Herr Dr. Robert Langer zum ständigen Gast des Vorstands**

Da es die Verwaltungsstrukturen der Landesdirektion dem neuen Leiter der Landesfachstelle, Dr. Robert Langer nicht ermöglichen, als Vorstandsmitglied zu agieren, wurde er mit dem Vorstandsbeschluss vom 27.01.2020 zum ständigen Gast des Vorstands ernannt. Diesen Beschluss bestätigten die anwesenden Mitglieder einstimmig.

Herr Dr. Langer stellte sich kurz vor und erläuterte die momentane Situation der Landesfachstelle. Die Fachstelle erfüllt als Institution mit Landesauftrag folgende sechs Hauptaufgaben:

- Gestaltung lokaler und regionaler Bibliotheksverbünde
- Vernetzung der Online-Angebote der öffentlichen Bibliotheken untereinander und mit den IT-gestützten Dienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur koordinierten Förderung von Bibliotheken über die Kulturräume, Bibliothekserhaltung und -entwicklung in den Kommunen, Zusammenarbeit der öffentlichen Bibliotheken mit Schulen und anderen Einrichtungen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz
- Koordinierung der fachbezogenen zielgruppenorientierten Fortbildung
- Vermittlung von Ergänzungsbeständen
- verantwortliche Bearbeitung der Deutschen Bibliotheksstatistik für den Bereich öffentliche Bibliotheken des Freistaates Sachsen

Dr. Langer erklärte und warb um Verständnis, dass weitere Aufgaben in der jetzigen Struktur nicht übernommen werden können. Dies würde sich ändern, falls die geplante Überführung in die SLUB gelänge. Wann dies geschieht, ist aktuell noch unklar.

## **8. Beschluss des Finanzplanes 2020**

Die MV hat den Finanzplan für 2020 einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

## **9. Vorstellung der SäBiG**

Prof. Thomas Bürger als Vorstandsvorsitzender stellte die 2019 neu gegründete Sächsische Bibliotheksgesellschaft (SäBiG) vor. Diese ist aus dem früheren Förderverein der SLUB entstanden und verlagerte den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf alle Bibliotheken in Sachsen. Sie möchte mit ihrer Arbeit Akzente bei der Digitalisierung und digitalen Bildung setzen, sowie zum Dialog, Informationsaustausch und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen. Prof. Bürger stellte die laufenden und geplanten Projekte der SäBiG vor: „Wissenswert“ – eine Filmreihe über ausgewählte sächsische Bibliotheken, „Demokratie braucht Rückgrat“ – Aufruf zur Demonstration gegen antidemokratische Kräfte in Dresden, „Auf Augenhöhe“ – eine Dialogreihe mit Spitzenpolitikern und politisch engagierten Jugendlichen und Studierenden, „Stolpersteine digital“. Er betonte, dass die SäBiG mit ihrer Arbeit nicht in Konkurrenz zum dbv und der Fachstelle treten, sondern als eine Bürgergesellschaft mithilfe engagierter Bürger und Wirtschaftsunternehmen mit diesen etablierten Bibliotheksinstitutionen kooperieren möchte.

In der anschließenden Fragerunde kritisierte Fr. Metz (SB Leipzig) die Namengebung der Gesellschaft,

die sie als anmaßend betrachte. Der Eindruck, den der Name erweckt, die SäBiG agiere im Namen aller sächsischen Bibliotheken, entspreche nicht der Realität. Frau Oertl (SB Grimma) bekräftigte diese Meinung und fügte hinzu, dass der Auftritt der SäBiG für Verwirrung sorgte, da nicht herauslesbar war, wer sich hinter dem Verein persönlich verberge.

Prof. Bürger wies darauf hin, dass auf der Webseite [www.saebig.de](http://www.saebig.de) die Ziele der Fördergesellschaft, erste Projekte und die handelnden Personen vorgestellt sind. Er räumte aber ein, dass der erste Rundbrief an alle Bibliotheken wohl nicht ausgereicht habe, um die Namensgebung und die weiteren Aktivitäten ausreichend zu erläutern. Wie bei der badischen oder württembergischen Bibliotheksgesellschaft will auch die sächsische Bibliotheksgesellschaft keinen Vertretungsanspruch behaupten, sondern die Möglichkeit eröffnen, die – zunehmend digitalen – Entwicklungen der Landesbibliothek für alle sächsischen Bibliotheken aus bürgerschaftlicher Sicht zu unterstützen.

Er hoffe, dass die Karte der rund 400 öff. und wiss. Bibliotheksstandorte in Sachsen dieses Ziel konkret verdeutlichen können. Bei diesem Vorhaben käme es auf die Sichtbarkeit der Bibliotheken und die Zusammenarbeit mit Schülern an, die diese Karte für die Bibliotheken programmieren.

Herr Bürger sagt zu, dass in der nächsten Version der SäBiG-Webseite (voraussichtlich im Mai) die in der MV gestellten Fragen näher erläutert werden. Da in der Presse dbv und SäBiG gelegentlich verwechselt werden, solle auch der Unterschied von Bibliotheksverband und Bibliotheksgesellschaft erläutert werden.

Nach der positiven Aufnahme der Rede über die Rolle der Bibliotheken in der Demokratie auf dem Dresdner Neumarkt hoffe er, dass Bürgergesellschaft und Firmen künftig auch Vorhaben der SäBiG mit dem Focus auf digitale Bildung unterstützen. Zur Ausgestaltung gebe es fortlaufend Gespräche mit Bibliothekarinnen und Bibliothekaren in Sachsen.

## 8. Verabschiedung

Herr Prof. Dr. Flemming bedankte sich für die Aufmerksamkeit und verabschiedete die Teilnehmer der Mitgliederversammlung.



**Dipl.-Ing. Reingard Al-Hassan**  
Vorstandsmitglied  
des Landesverbandes Sachsen  
im Deutschen Bibliotheksverband e. V.



**Prof. Dr. Arend Flemming**  
Geschäftsführer  
des Landesverbandes Sachsen  
im Deutschen Bibliotheksverband e. V.